

## Werk

**Titel:** Neueste Beiträge zur Faustlitteratur

**Ort:** Dresden

**Jahr:** 1871

**PURL:** [https://resolver.sub.uni-goettingen.de/purl?345571991\\_1871|log27](https://resolver.sub.uni-goettingen.de/purl?345571991_1871|log27)

## Kontakt/Contact

[Digizeitschriften e.V.](#)  
SUB Göttingen  
Platz der Göttinger Sieben 1  
37073 Göttingen

✉ [info@digizeitschriften.de](mailto:info@digizeitschriften.de)

hat, so zweifellos muss die Richtschnur hierfür von dem Bestande der Akademiebibliothek ausgehen. Dies hat durch die dortige Bibliotheksverwaltung zu geschehen, welche auch in Gemeinschaft mit den übrigen Mitgliedern der amtlich bestellten Commission allein in der Lage ist, die Auswahl der aufzunehmenden Bücher nach einheitlichem Plane zu vollziehen. Diese Organe haben demnach auf die Zuführung des Materials wesentlich einzuwirken, sie haben einerseits die Häufung von Doubletten zu verhindern, andererseits die Zufuhr unbrauchbarer Bücher abzuhalten. Dieses doppelte Geschäft ist allein möglich auf Grund von Verzeichnissen der zur Verfügung gestellten Werke. Was wir also zum Aufbau der künftigen Bibliothek zunächst zu bieten haben, das sind die Verzeichnisse der Bücher, die wir Strassburg zu geben bereit sind; was insbesondere die Herren Verleger vorerst bieten mögen, das sind ihre Verlagskataloge und die Erklärung, die Artikel ihres Verlags insoweit an Strassburg abgeben zu wollen, als sie zur Aufnahme geeignet, nicht bereits vorhanden oder von anderer Seite geschenkt worden sind. Während daher die Bücher selbst bis nach getroffener Auswahl an den Sammelorten oder in den Händen der Geschenkegeber zu verbleiben haben, sollen dagegen die Verzeichnisse jetzt schon eingesendet und gesammelt werden, um, wenn die Thätigkeit der Auswahl und des Einsammelns in Strassburg beginnen kann, insgesamt in die Hände der amtlichen Behörde zur Vornahme jenes Geschäftes niedergelegt zu werden. Mögen also die Herren Verleger alle freudigen Sinnes und beglückt durch den Beruf, in bevorzugter Weise zur Gründung unseres Nationaldenkmals beitragen zu können, fern von allem Zweifel über das glückliche Endziel des Krieges, die opferwillige Hand öffnen! Mögen sie die erbetene Erklärung nebst Katalog baldigst abgeben, damit wir, hoffentlich in nicht ferner Zeit, in der glücklichen Lage sind, ohne weitere Verzögerung der neuen Deutschen Hochschule die ihr vom ersten Athemzuge an unentbehrliche Mitgift gleich an ihrem Geburtstage in die Wiege legen zu können!“

(Fortsetzung folgt.)

[127.] **Neueste Beiträge zur Faustlitteratur\*).**

\* Die Faustsage, das Volksbuch, und das Puppenspiel von Faust; Von Joseph Beyer. Enth. in Westermann's illustrierten Deutschen Monatsheften für das gesammte geistige Leben der Gegenwart. [Jahrg. 1869.] Braunschweig, Westermann. Lex. 8°. Nr. 63 d. II. Folge (oder Nr. 159 der ganzen Reihe), S. 310 ff.

Marlowe's Faust, die älteste dramatische Bearbeitung der Faustsage. Uebersetzt und mit Einleitung und Anmerkungen versehen von Alfred v. d. Velde. Breslau, Goschorsky. 1870. gr. 8°. 3 Bl. 133 S.

Neue, etwas veränderte Ausgabe der 1868 erschienenen Promotionschrift, mit Beifügung der Uebersetzung. — Inhalt: 1. Der Gedanke der

\*) Fortsetzung von Anz. J. 1870. Nr. 86.

Faustsage und ihre Vorläufer; 2. Entstehung der Faustsage; 3. Das Volksbuch von Dr. Faust; 4. Dramatische Befähigung der Faustsage; 5. Chr. Marlowe, der erste dramatische Bearbeiter der Sage; 6. Chr. Marlowe's Leben und Charakter; 7. Schicksale des Marlowe'schen Faust.

Goethe's sämtliche Werke in vierzig Bänden. Stuttgart, Cotta. 1869. kl. 8<sup>o</sup> oder gr. 16<sup>o</sup>. Enth. Bd. XI. u. XII: Faust, zwei Theile, 107 u. 101 S. Mit Paralipomena zu Faust in Bd. XIV. S. 166—76. Gehört zu den „Cotta'schen Ausgaben.“

Goethe's Werke. Auswahl in sechszehn Bänden. Bd. V. Leipzig, Reclam jun. (1870.) gr. 16<sup>o</sup>. 1 Bl. 281 S. Enth.: Faust, 1. u. 2. Theil. (S. Anz. J. 1869. Nr. 363.)

Aus „Goethe's sämtlichen Werken in fünfundvierzig Bänden.“ Bd. XI., zu „Ph. Reclam's billigsten Classiker-Ausgaben“ gehörig.

Goethe's Sämtliche Werke Vollständig in sechs Bänden. Bd. II. Leipzig, Wien, Teschen: Prochaska. 1870. 8<sup>o</sup>. Enth. S. 425—78: Faust. Eine Tragödie. & S. 478—564: Faust. Der Tragödie zweiter Theil in fünf Akten.

\* Goethe's Faust, vertaald door Alb. Steenbergen. Nieuwe, geheel herziene, en met het voorspel op het tooneel vermeerderde druk. Met inleiding van J. van Vloten. Deventer, ter Gunne. 1870. kl. 8<sup>o</sup>. XXIV, 195 S. Pr. 0,90 F.

\* Göthe's Faust. Andeutungen über Sinn und Zusammenhang des ersten und zweiten Theils der Tragödie. Von Ferdinand Deycks. II., stark vermehrte und verbesserte Ausgabe. Mit alten Legenden. Prag, Tempelky. 1870. kl. 8<sup>o</sup>. XVI, 340 S.

\* Erläuterungen zu den deutschen Klassikern. 1. Abth.: Erläuterungen zu Goethe's Werken von Heinrich Dünker. XII. [19. Bänden.] Leipzig, Wartig. 1870. gr. 16<sup>o</sup>. 2 Bl. 156 S. Pr. n. 5 Ngr.

Inhalt: Goethes Faust. 1. Theil. II. neu durchgesehene Auflage.

I. An Exposition of the symbolic terms of the Second Part of Faust. II. How this Part thus proves itself to be a Dramatic Treatment of the modern History of Germany worthy of the Genius of Goethe and the Life he devoted to the task. (The Prologues and First Act completely explained; the other Acts generally). By William Kyle. Nuremberg, Stein. (London, Truebner & Co.) 1870. gr. 8<sup>o</sup>. VII, 269 S.

\* Faust (opéra en cinq actes de Ch. Gounod), mélange pour piano et flûte. Par Herman et Perrier. Paris, Choudens. 1870. (Musique instrumentale.)

\* Les Jeunes Artistes, petites fantaisies, pour le Pianoforte à 4 mains. Par K. Amadée. Nr. 10. Faust, par Gounod. Pest, Rózsavölgyi & Co. (1870.)

\* Faust et Marguerite, saynète bouffe, paroles de Baumaine et Blondelet, avec accompagnement de piano. Par F. Barbier. Paris, Feuchot. (Musique vocale.)